

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

88 (30.3.1898) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88.

Erstes Blatt.

Mittwoch den 30. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1898.

Unter dem hohen Protectorate

Ihrer Maj. Hoheit der Erbgroßherzogin von Baden

33. soll vom 15. — 17. Juni d. J. ein

Bazar

in der **Kunst- und Festhalle** in Freiburg i. B. abgehalten werden. Das Erträgniß desselben ist bestimmt für die Beschaffung der inneren Einrichtung des Freiburger Diakonissen- und Krankenhauses, welches im Herbst dieses Jahres eröffnet wird.

Alle diejenigen, welche ein Herz für dieses gemeinnützige Werk der Nächstenliebe haben, werden herzlich und dringend gebeten, in ihren Kreisen für das Gelingen des Unternehmens wirken und Gaben sammeln zu wollen.

Eine Verlosung von Kunst- und anderen Gegenständen soll mit dem Bazar verbunden werden. Da eine solche Lotterie nur auf Grundlage einer Schätzung der betreffenden Gegenstände behördlich gestattet wird, die Vorbereitung hierzu also eines längeren Zeitraums bedarf, so bitten wir, derartige Gaben, welche sich zum Verkauf im Bazar oder zur Verlosung eignen, — wenn thunlich mit Preisangabe — möglichst bald einfinden zu wollen. Die Gaben zur Verlosung sollten bis 15. April in unseren Händen oder mit Werthangabe bei uns angemeldet sein.

Die Unterzeichneten sind zur Entgegennahme von Gaben und Geldbeiträgen bereit.

In Karlsruhe:

Die Herren Dr. Brian, Amalienstr. 33, Geh.-Rath Dr. Buchenberger, Erzschloßplatz 11, Apotheken-Inspektor Böll, Hirschstr. 60, Prof. Dr. Fath, Kurvenstr. 12, Gastwirth Fritz Glahner, Herrenstr. 4, Oberbisprediger D. Helbing, Erbprinzenstr. 6, Geh.-Rath Helm, Stefanienstr. 56, Priv. Ed. Hepp, Westendstr. 72, Hofbuchhändler Knittel, Westendstr. 76, Präsident Dr. Nicolai, Vinkenheimerstr. 15, Oberkirchenrath Debler, Akademiestr. 8, Rabatten-Wfarrer Ramin, Molitestr. 2, Stadtpfarrer Rohde, Akademiestr. 69, Finanzrath Schember, Kaiser-Allee 1, Senatspräsi. Dr. C. von Stöffer, Stefanienstr. 71, Kaiserl. Ministerialrath A. von Sybel, Westendstr. 55, Prof. Thoma, Bismarckstr. 35, Ministerialrath Dr. Trejzler, Bismarckstr. 39, Oberkirchenrath Zaringer, Redtenbacherstr. 16.

Frau Oberrechnungs Rath Bed, Westendstraße 35, Frau Bleuler, Kriegstraße 78, Frau L. Brückner, Werderstraße 4, Frau Oberkirchenrath Bujard, Karlsruferstr. 51, Frau Baurath Caroli, Amalienstr. 79, Frau Geh.-Hofrath Claus, Molitestr. 27, Frau Cron, Friedenstr. 22, Frau Finanzrath Dell, Leopoldstr. 10, Frau Diez, Westendstraße 19, Frau Eisenlohr, Nowack-Anlage 6, Frau Engels, Bismarckstr. 18, Frau Prof. Forstner, Friedenstr. 27, Frau Archivrath Gmelin, Akademiestr. 27, Frau Hofgärtendirektor Grabener, Vinkenheimerstr. 4, Frau Geh.-Rath Haas, Karl-Friedrichstraße 9, Frau Hammer, Kaiserstr. 155, Frau Stadtrath Höpfner, Kaiserstr. 14, Frau Höpfner, Kaiserstr. 14, Frau Anwalt Dr. Horn, Stefanienstr. 40, Frau Janson, Hirschstr. 84, Frau Kaiser, Kriegstr. 87, Frau Kammerer, Westendstr. 56, Frau Mosdorff, Hirschstr. 86, Frau Dr. Reiz, Kaiserstr. 114, Frau L. Brink, Kaiser-Allee 17a, Frau Stadtpfarrer Rapp, Erbprinzenstr. 5, Frau Wfarrer Roth, Belfortstr. 5, Frau Schellenberg, Leopoldstr. 48, Frau Finanzrath Schember, Kaiser-Allee 1, Frau Priv. Schneider, Gartenstr. 34, Frau Steinmann, Waldstr. 40a, Frau Geh.-Hofrath Walltraff, Westendstr. 30, Frau Prof. Dr. Weddler, Stefanienstr. 30, Frau Ministerialrath Weingärtner, Amalienstr. 40, Frau Geh.-Hofrath Wlener, Bismarckstr. 20.

Die gesammelten Gaben und Anmeldungen werden zur Versendung nach Freiburg entgegengenommen bei der Central-Sammelstelle Bismarckstraße 35 von Prof. Thoma.

In Durlach:

Herr Hauptlehrer Kasper, Herr Stadtpfarrer Specht.

In Ettlingen:

Herr Kirchenältester Theobald Fath, Herr Stadtpfarrer Spengler.

Berein für Homöopathie und Naturheilkunde.

Mittwoch den 30. März, Abends 8 Uhr,

im untern Saale des Café Nowack

Öffentlicher Vortrag

von Herrn Dr. med. Möser, Karlsruhe,

über:

„Die Homöopathie in Verbindung mit dem Naturheilverfahren als Heilmethode der Zukunft.“

Eintritt für Herren und Damen frei.

Karlsruhe, den 26. März 1898.

Der Vorstand.

Privatvorschule.

Knaben im Alter von 6 Jahren werden für die Sexta der Gymnasien und Realschulen vorbereitet.

Kleine Klassen, individueller Unterricht.

Näheres täglich von 12—1 Uhr bei C. Vater, Hirschstraße 46.

Das Landen.

Versteigerungs-Ankündigung.

22. Richterlicher Verfügung zufolge werden dem Landwirth Philipp Dannenmaier in Daslanden die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Donnerstag den 31. März l. J.,

Vormittags 1/2 9 Uhr,

im Rathhause zu Daslanden einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Gemarkung Daslanden.

1. P.B.Nr. 1168 b. 16 Ar 3 Meter Acker in dem Weidfeld, neben Johannes Kutterer und Johannes Moos IV., Schätzungspreis 400 M.
2. P.B.Nr. 2764. 6 Ar 48 Meter Acker in der Frittschlag, neben Konrad Bed u. Josef Kornmann, Schätzungspreis 120 M.
3. P.B.Nr. 2098. 8 Ar 19 Meter Acker in der Frittschlag, neben Johannes Gang III. und Agnes Kutterer, Schätzungspreis 200 M.
4. P.B.Nr. 3236 a. 2 Ar 80 Meter Hofrathe im Ortsecker, mit einem einstöckigen Wohnhause sammt Scheuer und Stallung, Hofraum und Hausgarten, in der Friedrichstraße in Daslanden gelegen, neben Wilhelm Hüll und Valentin Kutterer V., Schätzungspreis 3600 M.

K. Mühlburg, den 25. Februar 1898.

Groß. Notar:

Mathos.

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute vorgenommenen Versteigerung auf die nachbeschriebenen den Relikten des Zimmermanns Daniel Brannath von Mühlburg gehörigen Liegenschaften der Zuschlag nicht geboten wurde, so werden dieselben am

Montag den 4. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem ehemaligen Rathhause dahier einer nochmaligen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt und zugeschlagen um das sich ergebende höchste Gebot, jedoch unter Genehmigungsvorbehalt.

Gemarkung Karlsruhe.

Stadtheil Mühlburg.

1. P.B.Nr. XVIII. 3620. Das im Stadtheil Mühlburg an der Rheinstraße unter Nr. 56 neben Gutmacher David Kohler und Genossen und an der Fabrikstraße neben Steindrucker Christian Heintold gelegene einstöckige Gehäus mit Hintergebäuden sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund- und Bodens von 1 a 40 qm.

Schätzungspreis 12 000 M.

Gemarkung Knielingen.

2. P.B.Nr. 2047 a. 23 Ar 7 Meter Acker an der Hand, neben Gustav Morloca und Alois Müller Ehefrau, Schätzungspreis 5 767 M.

Bemerkt wird, daß auf dieses Grundstück ein Gebot von 4000 Mark eingelegt wurde.

Die Zahlung des Kaufschillings hat vom Wohnhause baar am 1. Juli d. J. und vom Grundstück sofort nach dem Zuschlage nach Verweisung des Notars zu geschehen.

Karlsruhe-Mühlburg, den 22. März 1898.

Groß. Notar:

3.2. Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

— Angartenstraße 28 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör wegen Wegzug auf 1. April zu vermieten. Preis 400 Mark. Näheres Angartenstraße 24 im Laden.

Musikalischer Vorbildungskurs.

Samstag den 2. April

beginnt ein neuer Kursus, in welchen wieder Schüler und Schülerinnen nach zurückgelegtem 8. Lebensjahre aufgenommen werden.

Dieser Vorbildungskurs hat den Zweck, in den Kindern den Sinn für Musik zu entwickeln und sie in leichtfaßlichster Weise zur Erlernung jeglichen Instrumentes gründlich vorzubereiten.

Der Unterricht umfaßt vollständige Kenntniß der Violin- und Violoncellen, geläufiges Notenlesen und Notenschreiben, Verth der Noten und Pausen, Taktarten, das Zerlegen und Bilden derselben, sämtliche Dur- und Moll-Tonleitern, Transponiren, Intervalle und Dreiklänge; ferner Stimm-, Hör- und Treffübungen, sowie Einübung geeigneter Lieder und Gesänge.

Der Kursus besteht aus 2 Jahresklassen.

Solche Kinder, welche schon ein Instrument spielen und sich in obengenannten Fächern noch zu vervollkommen haben, können, bei genügender Vorbereitung, in die 2. Klasse aufgenommen werden.

Der Unterricht findet wöchentlich 2 mal, Mittwochs und Samstags, Nachmittags, statt.

Preis monatlich 2 Mark.

Anmeldungen werden täglich in unserer Wohnung oder Mittwochs und Samstags von 1/2 3 bis 1/2 5 Uhr im Unterrichtslokale, Kriegstraße Nr. 44 (zweiter Stock), entgegen genommen.

Die Vorsteherinnen:

Lina und Elise Rampmeyer,
Blumenstraße 2.

Verein zur Wahrung der Interessen von Handel, Industrie und Gewerbe in Karlsruhe.

Zu einer Besprechung der **Bahnhoffrage** laden wir unsere Mitglieder und alle hiesigen Einwohner, welche sich für diese Frage interessieren, auf

Mittwoch den 30. März, Abends 9 Uhr,

in den Saal 3 der **Brauerei Schrempf** freundlichst ein.

Der Ausschuß.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Mittwoch den 30. März, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

1 sehr schöner Vertico, 1 Pfeilerschränken und 1 Salonspiegel (schwarz), 1 Chiffonniere, 1 Sekretär, 1 Schreibtisch, ovale und runde Tische, 1 Schrank, 2 komplette Betten, 2 Haarmatrasen, 10 neue Seegrasmatrasen, 2 neue Wollmatrasen, 2 Bettstellen mit Kissen u. Matrasen, 1 eiserne Bettstelle, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 4 Halbfauteuils, 1 Divan, 1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen, 1 älteres Schlafkanapee, 1 gute Schneidernähmaschine, 1 Standuhr, 1 Gläserkasten, 1 Aushängelasten, Hutständer, 1 Partie Silber- und Stahlverkle, Stieh- und Umlegtragen, Gummifragen, Kleiderbügel etc., 2 Auslagfiguren für Spezereigeschäfte, 2 eiserne Behälter für Mehl, Reis, Hafer etc., Zwetschgenwasser-, Anis- und Pfeffermülinz-Essenzen, 1 Partie Kümmel, Pfeffermülinz, Magenbitter, Anis, Berman, Wachholder, Bergamot, Nordhäuser, Rirsch- und Himbeerliqueure,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Mittwoch den 30. März, Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden Bismarckstraße 8, Hinterhaus, 2. Stock, die zum Nachlaß der Frau Elisabeth Schlenker Wittve gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, 1 Herren- und 1 Damenuhr, 3 aufgerichtete Betten mit Haarmatrasen, ein- u. zweibürige Kleiderschränke, 1 Divan, 1 Kanapee, Kommode, 1 Nähmaschine, Uhren, Spiegel und Bilder, 1 Näh-, Wasch- und andere Tische, 1 Küchenschrank, 1 Casserb., Gläser und Küchengefähr, 1 Krankenstuhl, Wasch- und andere Körbe, 1 Waschmaschine, versch. Kisten, sowie noch verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 28. März 1898.

M. Wirnser, Baienrichter.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbteilung wegen werden aus dem Nachlaß des Maurers **Carl Wilhelm Kaufmann** von **Teutschneureuth** die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Donnerstag den 31. März 1898,

Nachmittags 2 1/2 Uhr, in dem **Rathhause in Teutschneureuth** einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Teutschneureuth.

1. P.Nr. 246 b. 3 Ar 73 Meter Hofraithe im Ortsetzer, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Schopf und Schweinställen, an der Hauptstraße in Teutschneureuth gelegen, neben **Wilhelm Christof Stober** und **Carl Friedrich Ulrich** und **Philipp Wilhelm Grether** Wittve. Anschlag 2500 M.

2. P.Nr. 373. 27 Ar 28 Meter Acker im Hirschfeld, neben **Johann Michael Stober** und **Friedrich Nagel**, Zimmermann. Anschlag 500 M.
3. P.Nr. 468 a. 6 Ar 37 Meter Acker im Hirschfeld, neben **Albert Stober** und **Philipp Ulrich**. Anschlag 75 M.
4. P.Nr. 2082 b. 9 Ar 94 Meter Acker u. Wiese im mittleren Damm, neben **Karl Friedrich Stober** und **Friedrich Brum**. Anschlag 225 M.
5. P.Nr. 400. 9 Ar 94 Meter Acker im Hirschfeld, neben **Großh. Eisenbahnwärter** und **Aufführer**. Anschlag 50 M.
6. P.Nr. 468 b. 14 Ar 53 Meter Acker im Hirschfeld, neben **Albert Stober** und **Carl Ludwig Grether**. Anschlag 220 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat baar zu geschehen, nach Verweisung des Notars.

Karlsruhe-Mühlburg, den 19. März 1898.

Großh. Notar:
Mathes.

Bergebung von Cement-Gehweg-Beleg.

2.2. Die Herstellung von ca. 220 qm Cementgehwegbeleg soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis

Samstag den 2. April 1898, Vormittags 9 Uhr, in diesseitiger Kanzlei einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht ausliegen.

Karlsruhe, den 26. März 1898.

Städtisches Tiefbauamt.

Versteigerung einer Garteneinfriedigung.

2.2. Die sübliche Einfriedigung des Gartens des Lehrerseminars II hier — Ruppurterstraße 29 — bestehend aus 54 Lattensachen zwischen Steinfosten wird am **Freitag den 1. April d. J., Nachmittags 5 Uhr,** an Ort und Stelle der Versteigerung ausgesetzt.

Die Steigerungsbedingungen werden vor Beginn der Steigerung bekannt gegeben, liegen aber auch von heute an auf unserem Geschäftsstimmer Seminarstraße 3 zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 28. März 1898.

Großh. Bezirksbauinspektion.

Fahrniß-Versteigerung.

Kaiserstraße 23

werden heute **Mittwoch den 30. März, 2 Uhr,** gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kameeltischdivan, 1 Stoffdivan, 1 Chaiselongue, Hirschsofa, Sophasche, Stegtische, 1 Trümeau mit Untersatz, verschiedene Sopha- und Pfeilerspiegel, 1 Regulateur, 1 sehr schönes Büffet, 1 viered. Tisch, 6 Speisezimmerstühle, Ripp- und Rauchtische, 3 schöne Schreibische, versch. Sorten Stühle, feine Verticos, hübsche Gallerieschränke, 1 Paar komplette französische Betten mit Muschelaussatz, 1 Paar komplette halbfranz. Betten, 2 pol. Nachttische, 2 besgl. mit Marmor, 2 sehr schöne Waschkommoden mit Marmor, 2 Chiffonniere mit Muschelaussatz, 3 versch. Kopfnoden, 1 pol. Thürig. Schrank, 2 laf. Waschkommoden, 2 laf. Nachttische, 2 laf. Thürig. Schränke, mehrere Handtuch-, Schirm- und Garderobeständer, Gallerien und Rosetten, Stoffvorhänge und Vorhanghalter, Tischdecken, 1 massiv. Küchenschrank, 1 schönes Pneumatik-Fahrrad, wozu einladet

L. Haas, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

Bernhardstraße 11 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock, links, Anzusehen Vormittags von 10—1 und Nachmittags von 3—5 Uhr.

5.4. Degenfeldstraße 1 ist im 4. Stock eine sehr schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Keller, Trockenspeicher etc. sofort billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Georg-Friedrichstraße ist in ruhigem Hause eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Speicherkammer; und im 5. Stock eine solche von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres **Hudolfstraße 28** im Laden oder **Kronenstr. 33** im Laden.

6.3. Georg-Friedrichstraße 27 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

10.10. Gerwigstraße 32 sind zwei freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung von Zimmern, Küche u. Keller billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Grenzstraße 10 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock bei **P. Eberhardt**.

3.3. Zollistraße 5 sind auf 1. Juli zu vermieten: der 1. und 2. Stock mit zusammen sieben Zimmern, Küche, Veranda, Balkon, Badzimmer, 2 Mansarden und Trockenspeicher, Antheil an der Waschküche, 2 Kellern und halbem Garten; ebenfalls der 3. und 4. Stock, die gleichen Räume, Alles der Neuzeit entsprechend. Näheres zu erfragen im Neubau selbst, Vormittags von 11—1 Uhr.

Kaiser-Allee 21 ist auf 1. Juli eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Badzimmer, Mansarden und Zugehör, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Näheres daselbst, portier.

3.3. Kaiserstraße 121 ist auf 1. April oder 1. Juli eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche, Mansarde und Keller preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

3.2. Kaiserstraße 193 sind der 2. und 3. Stock, je eine geräumige Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Mansarden und sonstigem Zugehör, auf Juli zu vermieten. Zu erfragen von 10—4 Uhr daselbst.

2.2. Karlstraße (verlängerte) ist in feinem Hause im 5. Stock eine große, schöne Mansarde mit 2 Fenstern und eine kleine Mansarde mit Keller an eine einzelne Person oder ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres Friedenstraße 7 im 2. Stock des Seitenbaues.

Karlstrasse 22 ist eine große Hinterhaus-Wohnung, zu Bureauzwecken oder sonst einem ruhigen, sauberen Geschäft geeignet, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

Karl-Wilhelmstraße 22 sind bessere Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Rudolfstr. 22, parterre.

Klauprechtstraße 13 (Neubau) sind Wohnungen, bestehend aus je 5 großen Zimmern und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Werderstraße 95 im 2. Stock rechts oder Mittags von 2 bis 4 Uhr im Hause selbst.

Kreuzstrasse 29, vis-à-vis dem Valaisgarten, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, per 1. April zu vermieten. Näheres Steinstr. 29, Comptoir.

3.3. Kriegstraße 94 (Ecke der Leopoldstraße) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten.

5.5. Luitfenstraße 8, Ecke Wilhelmstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.2. Luitfenstraße 17 ist eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Keller, an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Luitfenstraße 37a ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern mit Veranda, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer etc., per 1. Juli an eine solide, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Luitfenstraße 37 b im Bureau des Seitenbaues.

Moltkestraße 15 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör nebst Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Einzufragen zwischen 3 und 6 Uhr. Näheres Kaiserstraße 219.

Morgenstraße 43 und 45 (Neubau) sind Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 1. Stock.

6.6. Uhlandstraße 10 ist der 2. Stock, 5 Zimmer mit Balkon und üblichem Zugehör, ganz oder getheilt, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

5.3. Westendstraße 10 ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Badezimmer etc. auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten.

Wilhelmstraße 13 ist zu vermieten: der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern (Parquetböden), Balkon, Küche, Mansardenzimmer und Zugehör, sogleich oder auf 1. April. Näheres Wilhelmstraße 9 im Bureau.

Winterstraße ist eine schöne, helle Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

Winterstraße (Neubau) sind noch zwei Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

Eine geräumige, schöne Wohnung mit reichlichem Zugehör wird um 1000 M. per April oder 1. Juli vermietet. Näheres Bähringerstraße 84, parterre.

Auf 1. April oder später ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, im Seitenbau zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 7, 2. Stock.

3.3. Eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 1. Juli an eine kinderlose Familie zu vermieten: Hirschstraße 45, parterre.

3.2. Eine sehr hübsche 3 Zimmer-Wohnung ist Bezugs halber auf April billig zu vermieten: Bernhardstraße 7 im 2. Stock rechts.

Die Eröffnung meiner
Oster-Ausstellung

erlaube mir ergebenst anzuzeigen.

S. Blum,

Kaiserstrasse 154, vis-à-vis dem Postneubau,
Thee-, Import- u. Specialgeschäft
in Chocoladen, Cacao, ff. Desserts.

Überall erhältlich.



Überall erhältlich.

F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold. & silb. Medaillen.

PALMITIN-SEIFE

Palmitin-Seife wird zur Lieblingseife von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.

4.2.

R. Stellberger's

Fussboden-Glanzlacke,

unübertroffen an Glanz, Haltbarkeit und Deckkraft,

sind hier zu haben bei

- Herrn Carl Cartharius, Karlstraße 13 a,
- Emil Lorenz, Lessingstraße 44,
- Fräul. Mina Zemann, Viktoriastraße 19,
- Frau D. Hegmann, Akademiestraße 42,
- Herrn Friedr. Reich, Kaiser-Allee,
- F. A. Herrmann, Waldstraße 5,
- J. Müste, Amalienstraße 37,
- Franz Vesterly, Ecke der Blumen- und Bürgerstraße,
- Franz Waier, Kurvenstraße 18,
- F. K. Rathgeb, Waldstraße 57,
- Emil Richter, Bähringerstraße 77,
- Geop. Laub Wwe., Ritterstraße 11,
- Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- Jul. Kammerer, Kaiserstraße 19,
- H. Herold, Degenfeldstraße 2,
- G. Pilz, Markgrafenstraße 1,

- Herrn Jakob Wetter, Birkel 15,
- Karl Lang, Adlerstraße 36,
- G. Ott, Ostendstraße 1,
- G. Groß, Waldhornstraße 48,
- G. Deuble, Augartenstraße 24,
- G. Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,
- O. Lamoson, Rudolfstraße 15,
- W. Wiesner, Marienstraße 9,
- Aug. Steinmann, Werberplatz 42,
- Aug. Kühn, Schützenstraße 13,
- Fräul. C. Karver, Rüppurrerstraße 34,
- Herrn Fr. Gündner Wwe., Marienstraße 45,
- Karl Kaufmann, Wielandstraße 8,
- Cosma Müller Nachf., Marienstr. 41,
- Fritz Neck, Luitfenstraße 68,
- Jean Wieder, Luitfenstraße 45,

sowie in der Fabrik Augartenstraße 21. Telefon Nr. 383.

Im Stadttheil Mühlburg bei Frau A. Imbery Wwe., Rheinstraße 18.
In Durlach bei Herrn G. F. Blum, Hauptstraße.

GOLDENE UHRKETTEN

3.3.

in grosser, neuer Auswahl empfiehlt

G. SCHMIDT-STAUß,

154 Kaiserstrasse, UHREN und JUWELEN, 154 Kaiserstrasse.

— Hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Gas ic., freie Lage nächst dem Stadtgarten, ist sehr preiswerth zu vermieten. Näheres Winterstraße 8, parterre rechts.

— Luisenstraße 68 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör im 2. Stock ist sogleich billig zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 2 a, part.

*3.3. Eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, großer Küche nebst Veranda ist sofort oder auf Juli zu vermieten. Auch würde dieselbe sich gut für ein Bureau oder Kontor eignen: Kreuzstraße 22.

Herrschaftswohnungen.

Serwigstraße 2 (Dfistadt) sind Herrschaftswohnungen von 7 und 8 Zimmern mit allem Comfort und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre, und Georg-Friedrichstraße 8a.

Herrschaftswohnung.

— Karl-Wilhelmstraße 22, ohne Vis-à-vis, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, nebst reichlichem Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Rudolfstr. 22, parterre.

Wilhelmstrasse 52

im 4. Stock ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern sowie Antheil an der Waschküche, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 1. St.

Wohnung zu vermieten.

— Uhlendstraße 17 ist der 2. Stock von 4 Zimmern (Balkon), Badezimmer, Küche, Mansarde ic., der Neuzeit entsprechend, auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Rheinstraße 9. Eingesehen Vormittags von 10—12 Uhr.

Herrschafts-Wohnung

ohne Vis-à-vis.

Ettlingerstraße 27 ist der 3. Stock von 7 schönen großen Zimmern, Balkon, große Veranda, Bad sammt reichlichem Zugehör, Garten mit Gartenhaus, Kinderspielfeld auf 1. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 2. Stock.

Parterre-Wohnung

in der Grenzstraße, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Westendstraße 82 im Garten.

Kleine Wohnung

von 3 Zimmern mit Zugehör (Hinterhaus) ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 66 im 4. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete schöne Wohnung, nächst der Ettlingerstraße, bestehend aus 5—6 Zimmern mit geschlossenem Erker, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Kammern, 2 Kellern, sowie Antheil an der Waschküche, ist sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 52, parterre.

Klauprechtstraße 9,

Neubau, ist noch eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, gut ausgestattet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. *3.3.

Neubauten Karlstraße 90 und 92.

*4.3. Schöne Wohnungen mit großen Zimmern von Mk. 600 bis Mk. 1300 auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Karlstraße 90 im Hinterhaus.

Culmbacher Exportbier

aus der

Ersten Culmbacher Aktienbrauerei Culmbach

(nicht zu verwechseln mit dem Gebräu der Brauerei „Mönchshof“ in **Blaich**, einem benachbarten Orte von **Culmbach**) steht in Bezug auf **Güte, Reinheit und Nährwert** nach wie vor **unter sämtlichen Culmbacher Bierproducten an erster Stelle.**

Aus diesem Grunde wird dasselbe von vielen ärztlichen Autoritäten für **Reconvalescenten** und **Blutarme** besonders warm empfohlen.

Zu haben

die $\frac{1}{2}$ Flasche à 30 Pfg. } exklusive Glas
die $\frac{1}{4}$ Flasche à 17 Pfg. }

sowie in **Gebinden** billigt in der alleinigen Niederlage für **Karlsruhe** und **Umgebung** von

F. X. Rathgeb,

vorm. **Fr. Maisch, Hoflieferant,**
Ludwigsplatz 37.

NB. Ich mache darauf aufmerksam, daß ich **Culmbacher Bier** in **Champagnerflaschen** abfülle, deren Inhalt bekanntlich größer ist, als derjenige von Flaschen mit Patentverschluß.

C. Cartharius,

Delicatessen-Geschäft,

Karlstraße 13a, gegenüber dem Palais Schmieder.

Complete Lieferung ganzer **Essen**, warm und kalt, sowie **Lieferung einzelner Gänge und Platten** jeder Art.

Braten, ital. Salat, gebratenes Geflügel, Trüffelcotelettes, Mayonnaisen, Sardellenbutter, Austern, Caviar u. s. w. stets vorrätzig.

Zurückgesetzte Sonnenschirme.



Um vor der **Saison** zu räumen, wird eine **grosse Parthie zurückgesetzter Sonnenschirme** weit unter **Selbstkostenpreis** abgegeben.

Mache gleichzeitig auf mein **reich sortirtes Lager** in allen **Neuheiten** aufmerksam.

W. Kern,

Schirmfabrik,

Kaiserstrasse 139, zwischen **Marktplatz** und **kleinen Kirche.**

Repariren und Ueberziehen eines Schirmes binnen einer **Stunde.**

Stadtteil Mühlburg.

5.2. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist sogleich oder zum 1. April zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Oberle, Kaiser-Allee 36 im 2. Stock.

Läden zu vermieten.

Ein großer und ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung sind sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28.

Laden zu vermieten.

Auf 1. Juli oder früher ist ein mittelgroßer Laden mit zwei Schaufenstern, daranstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Küche, mit oder ohne Werkstätte, billig zu vermieten. Näheres Walsstraße 8 im Laden.

Laden

mittlerer Größe für ein feines Geschäft zum 1. Oktober d. J. gesucht. Bevorzugt Kaiserstraße vom Marktplatz bis Douglasstraße. Offerten unter Nr. 571 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Eine Wohnung von 4-5 Zimmern wird in ruhigem Hause auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2429 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder auf 1. April an einen beseren Herrn zu vermieten: Gartenstraße 40.

10.10. Gerwigstraße 32 ist im Parterre ein unmöbliertes Zimmer mit freiem Eingang sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Ein freundliches, großes, möbliertes Zimmer ist für 12 Mark sofort zu vermieten: Kaiserstraße 58. Näheres im Laden.

*2.2. Ein vierfenstriges, gut möbliertes Balkonzimmer ist mit oder ohne Pension an 2 Herren zu vermieten: Kaiserstraße 122, Eingang Walsstraße, 3 Treppen hoch, rechts.

Zu vermieten.

*2.2. Ublansstraße 5, nächst den neuen Kasernen, ist im 1. Stock eine fein möblierte Wohnung (Wohn- u. Schlafzimmer) an einen feinen Herrn auf 1. April zu vermieten. Einzug von 11 bis 3 Uhr.

In ruhigem Hause

ist ein schön möbliertes Erkerzimmer an einen gebildeten Herrn in seiner Familie mit oder ohne Pension zu vermieten: Dirschstraße 77, im 2. Stock.

Unmöbliertes Parterre-Zimmer,

großes, im Hintergebäude, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 20 im 1. Stock des Vorderhauses. 2.2.

Möbliertes Zimmer

ist bis 1. April zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 28, 4. Stock. *4.2.

Pension-Anerbieten.

Herrenstraße 4 können 2 junge Herren in ganze Pension aufgenommen werden.

Werkstätte zu vermieten.

Göthestraße 5 ist die weitläufige Werkstätte mit Bureau, welche sich auch zu Magazinszwecken oder Lagerraum eignen würde, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Rähringerstraße 19 im 2. Stock rechts.

Ein Kindermädchen,

welches gut mit Kindern umzugehen versteht, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 58, 3. Stock, Vorderhaus.

Schutz-
Wenn Sie gern
Schutz-

Marke. schönste Wäsche auch ohne Rasen-
bleiche erzielen wollen, dann müssen Sie beim
Einkauf ausdrücklich verlangen:

Schrauth's Waschpulver
gemahlene Salmiak-Terpentinseife
„Schutzmarke Bergmannszeichen.“
= Garantirt unschädlich. =

Unstreitig das Beste für Wäsche und aller Art Hausputz.

Schutz-
1/2 Pfund-Packet 15 Pfg.
Schutz-

Ueberall zu haben.

7.6. 

Zu Confirmations- und Ostergeschenken:

C. Feigler,
Grossh. Hoflieferant,
empfiehlt sein mit Neuheiten
aller Art ausgestattetes
Lager einfacher wie feinsten
Leder-, Holz- u. Metallwaren,
Gegenstände zum Brennen
und Bemalen,
Fächer, Schreib- u. Japan-
waren,
Oster-Bonbonnièren,
Hasen, Eierattrapen etc.

Photographie-Albuns, -Rahmen und -Bilder,
Poesie-, Tage-, Erinnerungs- u. Kochbücher,
Schreibmappen, Brieftaschen, Portemonnaies,
Reise- u. Arbeitsnecessaires, Damentaschen,
Schmuck-, Handschuh- u. Nähcassetten etc.

Feine Briefpapiere und Schreibgarnituren etc.

Gesang- und Gebetbücher
in verschiedensten Einbänden.

Confirmations-Osterkarten, religiöse Sprüche etc.

Neuheiten in künstlichen Blumen.

8.5. **Reellste und billigste Preise.**

Umtausch nach dem Feste.



H. Reudter, Juwelier,
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 203.

Confirmations-Geschenke.

Altes Gold und Silber wird an Zahlung genommen.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete bringen den Herren Architekten, Privaten, sowie Freunden und Gönnern ihr Schlosser-, Blech- und Gas- und Wasserleitungsgeschäft bei Neuanschaffung, sowie Reparaturen in diesen Fächern unter Zusicherung prompter und solider Bedienung zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.
Hochachtungsvoll

A. Schlachter & Sohn,
Kapellenstraße 44 und Durlacherstraße 49.



Prima Tafelhonig,
garant. rein, hochfein,
p. Pfd. 70 Pf., bei 5 Pfd.
63 Pf.,
prima Tafelhonig,
garant. rein, feinst,
p. Pfd. 60 Pf., bei 5 Pfd.
53 Pf.,
frisch eingetr., empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Bähringerstraße 55.



Den Damen in Karlsruhe

empfehle meine gesetzlich geschützten, allerneuesten
Champooing-Reform-Apparate
„Douche rückwärts“ und „Trockne indirekt“
zur gefl. Benützung.

Grosser separater Damenfrisir-Salon.

H. Bieler, Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 227.



Das Kronen-Oel



crystalhelles, reinstes und beleuchtendes
Petroleum von der Crown Oil Co., Pitts-
burg, Pens., nach neuestem Verfahren (deutsches
Reichspatent Nr. 80908) hergestellt, wird
aus dem sog. Herzen des Kohöls bei ca. 200°
gewonnen und ist dabei weit sicherer gegen
Explosionsgefahr als das gewöhnliche im
Handel befindliche amerik. Petroleum
(Reichsteft).

Das Kronen-Oel ist in jeder Lampe zu
brennen, eine Eigenschaft, die bei den meisten
sog. Sicherheitsölen abgeht.

Die plombirte Original-Kanne, 5 Liter In-
halt, zum Preis von 35 Pfg. für das Liter,
ist mit obiger eingetragener Schutzmarke ver-
sehen und erhältlich bei:

- Wilhelm Göttle**, Spezialgeschäft für
Beleuchtung, Kaiserstr. 150, Telephon 56,
 - Karl Both**, Hofdrogerie, Herrenstr. 26,
Telephon 180,
 - Vikt. Merkle**, Delikatessenhandlung,
Kaiserstraße 160, Telephon 175,
 - Gebr. Jost Nachfolger**, Drogerie,
Kronenstr. 28, Telephon 269,
 - Hch. Rothweiler**, Kolonialwaaren,
Kronenstr. 43, Telephon 357,
 - Karl Hager**, Hoflieferant, Karl-Fried-
richstraße 22, Telephon 358,
 - W. Baum**, Drogerie, Werderstr. 27,
 - A. van Venrooy**, Kolonialwaaren,
Sofienstr. 45,
 - F. X. Rathgeb**, Kolonialwaaren, Bald-
straße 57, Telephon 381,
 - Otto Lampson**, Kolonialwaaren, Rus-
sowstr. 28,
 - C. Cartharius**, Kolonialwaaren, Karls-
straße 13a, Telephon 413,
 - M. Hofheinz**, Kolonialwaaren, Luisen-
straße 8.
- Engros durch **Georg Fischer**, Ama-
lienstraße 2, Telephon 303.

Das beste, billigste und der Wäsche
absolut unschädlichste Reinigungs-
mittel ist und bleibt meine
geruchlose, weisse
Bleich-Schmierseife.
Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund
16 Pf.

Carl Heinz, Seifensieder,
Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:
Herrn **Hermann Zoller**, Ecke der Schützen-
und Marienstraße,
" **S. Zentner**, Ecke der Kronen- und
Markgrafenstraße,
" **B. Merkel**, Markgrafenstraße 44,
" **M. Hofheinz**, Luisenstraße 8,
" **K. Friedrich**, Bähringerstraße 86,
" **S. Hausenberger**, Schwim-
schulstraße 6,
" **Peter Weiland**, Karlstraße 54,
" **Aug. Kühn**, Schützenstraße 13,
" **August Müller**, Hardtstraße 15
in Mühlburg,
sowie in
sämtlichen Verkaufsläden des
Lebensbedürfnis-Vereins.

Confectionsstoffe

für

Capes, Jacken.

Neuheiten billigst empfiehlt

Carl Büchle,

149 Kaiserstrasse 149.

5.3.



Wilh. Devin,

Hof-Uhrmacher,

Kaiserstraße 124 b.

Reichhaltigste Auswahl in allen Arten

Uhren

zu Confirmations-Geschenken.

2.2.

Transportdreiräder,

gut und billig



20.18.

empfehlen
Grund & Oehmichen,

Erbsprinzenstraße 10.

Besichtigung **ohne Kaufverbindlichkeiten**
jederzeit gern gestattet.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

24.6. (alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:

69 200 Personen und 512 Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: 158 Millionen Mark.

Gezahlte Versicherungssummen: 107 Millionen Mark.

Dividende an die Versicherten für 1898

42% der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungs-
bedingungen (Unanfechtbarkeit dreijähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebens-
versicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu.
Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter

Friedr. Maisch jr.,
Kaiserstraße 164

Adolf Ulrici,
Scheffelstraße 6.

Dr. Kux & Finner, Fernsprecher 225.
Sauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Sterilisfrankalt der Professor Gärtner'schen Fettmilch.



Möbelstoffe

in großer Auswahl
für Vorhänge und Möbelüberzüge, Damaste, Shirting, Renforce, Betttücher in doppelter Breite in Leinen, Halbleinen und Baumwolle, feine Stoffe für Schürzen und Unterröcke, Kinderkleidchen, bestickte Batiste, Piqué, crème Wollstoffe. Weiße Shirtingreste, rohe Baumwolltuchreste, Futter etc. nach Gewicht sehr billig.

C. F. Kopf, Herrenstraße 14.

Treibriemen, I^o Qualität, bei **w. Knauss,** Kaiserstraße 61.

Kohlensäure Bäder,

System Dr. Ernst Sandow, D. R.-Patent 61732. Vorzüglich wirksam bei Muskel- und Gelenkrheumatismus, Neuralgien, Herzkrankheiten — aber nur auf spez. ärztliche Verordnung. — Frauenleiden, Schwächezustände, Neurasthenie und andere Nervenleiden. Eine Anwendung Mk. 2.50, 10 Anwendungen Mk. 20. — Zu Hause anwendbar. **Hildabod Karlsruhe i. B.,** Friedenstraße 18.

Bad z. „Römischen Kaiser“

1 Kaiser Wilhelm-Passage 1.
Bannen-, Douche-, Römisch-irische- und Dampf-Bäder. Massage, Kneipp'sches Verfahren. Bäder in's Haus. Geöffnet den ganzen Tag, Sonntaa bis 12 Uhr.

Heinrich Windecker's

Möbeltransport-, Verpackungs- und Aufbewahrungs-Geschäft
befindet sich
18 Akademiestraße 18.

Instrumentalverein Karlsruhe,

u. d. P. S. G. S. des Prinzen Karl von Baden.
Mittwoch den 30. März 1898, Abends 9 Uhr,
Generalversammlung
im Restaurant „Prinz Karl“, zweiter Stock links, wozu die verehrl. Vereinsmitglieder höflich eingeladen werden.

- Tagesordnung:
1. Bericht über die Vereinsthätigkeit;
2. Rechnungsablage;
3. Neuwahl des Ausschusses.
Etwa zu stellende Anträge wollen dem Vorstand schriftlich mitgeteilt werden.

2.2. **Der Vorstand.**
H. L. Nr. 6.
Mittwoch
A. 9 U.
Lge.



P. P.
Den tit. Herrschaften zur gest. Nachricht, daß ich das
Ofen-Geschäft
29 Akademiestraße 29
vorm. Kleber & Siegel
dessen technische Leitung ich seither inne hatte, vom 1. April an auf alleinige Rechnung übernehme und daselbe wie bisher und in demselben Hause weiterführen werde.
Als gelernter Hafner bin ich in den Stand gesetzt, jeder an mich gestellten Anforderung gerecht zu werden.
Indem ich Sie bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen, gebe Ihnen die Zusicherung alle mir übertragenen Arbeiten pünktlich und zu Ihrer vollsten Zufriedenheit auszuführen.
Gleichzeitig empfehle mein Lager in Kachelöfen jeder Heizung in einfacher und reicher Ausführung, als Füll- und Dauerbrandöfen, Verkleidungen für Centralheizungen.
Das Reinigen von Öfen und Ausmauern von Herden und Kesseln wird schnell und bestens besorgt.
Hochachtungsvoll
Andreas Kleber,
Hafnermeister,
Akademiestraße 29.
3.2.

Dankagung.

Für die herzliche Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn Privatiers
Otto Krauth,
für die zahlreichen Blumenspenden sowie für die ehrende Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sprechen tiefgefühlten Dank aus
die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 28. März 1898.

Gaskronen, Speisezimmerlampen, Ampeln, Wandarme etc.

empfehlen in grösster Auswahl billigst und übernehmen die Installation

3.2.

Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.** Rondelplatz.



Vorhänge

in allen Breiten u. Preislagen

von den schlechtesten zu 5 Pfennig (diese sind das Aufhängen nicht werth) bis zu den allerfeinsten Qualitäten. Abgepackte Vorhänge und am Stück, Store, Spachtelvorhänge 2c. 2c. in großer Auswahl zu wirklich billigen Preisen.

C. F. Kopf, Herrenstraße 14.

5.5.

Damenconfection.

Durch günstigen Einkauf bin ich in der Lage, für die **Frühjahrs-Saison** etwas ganz Besonderes bieten zu können, und empfehle:

Schwarze Kammgarn-Capes für Mädchen	Wk. 2.85,
Schwarze Kammgarn-Capes für Mädchen mit Perl garnitur	" 3.20,
Schwarze Sammt-Capes für Mädchen mit Seide gefüttert	" 3.80,
Schwarze Sammt-Capes mit Seide gefüttert	Wk. 4.— u. " 4.50,
Schwarze garnirte Sammt-Capes mit Seide gefüttert zu	Wk. 7.—, 8.—, 9.— u. " 10.—,
Schwarze Kammgarn-Capes mit Seide gefüttert zu	Wk. 6.—, 7.— u. " 8.—,
Damasirte schwarze Capes und Kragen zu	Wk. 3.50 und höher,
Damasirte schwarze Capes u. Kragen mit Seide gefüttert	Wk. 5.—, 6.—, 7.—, 8.—, 9.—, 10.—,
Lange Frauen-Capes ohne Futter zu	Wk. 6.—, 7.—, 8.—, 9.— und 10.—,
Lange Frauen-Capes, anschließend, zu	Wk. 6.—, 7.—, 8.—, 9.—, 10.— und höher,
Helle Kragen und Capes in allen Farben zu	Wk. 1.—, 2.—, 3.—, 4.—, 5.— und höher,
Helle Frühjahrs-Jaquettes zu	Wk. 3.80, 5.—, 6.— und höher,
Schwarze Kammgarn-Jaquettes zu	Wk. 6.—, 7.—, 8.—, 9.— und höher.

Regenmäntel und zurückgesetzte Capes zu jedem annehmbaren Preise.

S. Krämer,

209 Kaiserstraße 209, gegenüber dem Friedrichsbad.